

Chemnitzer Anzeiger.

(Herausgeber und Verleger: A. L. Kretschmar.)

Mit Königl. Sächs. allergnädigster Concession.

Bekanntmachungen.

Der landwirthschaftliche Comité des hiesigen Bezirks hat in seiner letzten Versammlung als eines der vorzüglichsten Förderungsmittel der bessern inländischen Viehzucht die Benennung einiger Viehstämme und die öffentliche Anerkennung ihrer Vorzüglichkeit für nöthig erachtet, um seine Gewerbsgenossen auf den Vortheil hinzuweisen, der für die Verbesserung ihres eigenen Viehstandes daraus erwachse, wenn sie sich junge Stiere und Kuhläufer von Erstern verschaffen. Da die früher deshalb beabsichtigte allgemeine Versammlung, worin hierüber das Nähere mitgetheilt werden sollte, bisher unterbleiben mußte, so sieht sich die Amtshauptmannschaft veranlaßt, bekannt zu machen, daß ausgezeichnet gute Viehstämme sich befinden:

- 1) auf dem Rittergute Lichtenwalde,
- 2) im Erbgericht zu Heßdorf bei Oederan,
- 3) beim Lehnrichter Höppner in Dittersbach,
- 4) auf dem Rittergute Oberrabenstein,
- 5) im fürstl. Schönburgischen Vorwerke bei Schloß-Waldenburg und
- 6) auf den Rittergütern Sahlis und Rüdigsdorf bei Kohren.

Später sollen noch mehrere Viehställe bezeichnet werden, aus denen es rathsam ist, sich mit Jungvieh zu versorgen.

Chemnitz, den 16. August 1838.

Der Königl. Amtshauptmann
C. v. Polenz.

2. Aus dem hiesigen Bezirks-Ausschusse zur Fürsorge für die aus Straf- und Versorgungs-Anstalten Entlassenen treten in Folge des Looses aus

Herr Justizamtmann Ferdinand Rosencranz und
Herr Kaufmann Carl Friedrich Theunert zu Chemnitz.

Zur Wiederbesetzung dieser Stellen, ingleichen zur Mittheilung des Rechenschaftsberichts und Beschlußnahme über verschiedene Vereins-Angelegenheiten soll eine Hauptversammlung künftigen 3. Septbr. 1838 Nachmittags 2 Uhr im Gasthose zu Neustadt bei Chemnitz abgehalten werden.

Obwohl hierzu durch Patente die Herren Mitglieder des Vereins besonders eingeladen wurden, so werden doch auch Selbige und alle Diejenigen, welche für eine das Interesse jedes Gütendenken in Anspruch nehmende Vereinigung, sittlich Gefallenen und andern Unglücklichen mit Rath und That beizustehen, erwärmt sind, durch gegenwärtige Bekanntmachung ersucht, sich zahlreich bei dieser Hauptversammlung einzufinden.

Chemnitz, den 20sten August 1838.

Der Vorstand des Versorg-Vereins u.
C. v. Polenz.

Nr. 60.

3. In Berücksichtigung der eingetretenen bedeutenden Steigerung der Getreidepreise ist die Brods und Semmeltaxe bis auf Weiteres vom 22ten dieses Monats an folgender Gestalt regulirt worden:

| | |
|--------------------------|-------------|
| 2 Pfd. hausbackenes Brod | 1 Gr. 5 Pf. |
| 4 „ „ „ | 2 „ 10 „ |
| 6 „ „ „ | 4 „ 3 „ |
| 11½ Loth Semmel | 6 „ |
| 7½ „ Weißbrod | 3 „ |
| 6½ „ Süßbrod | 3 „ |

Chemnitz, den 21. August 1838.

Der Rath der Stadt Chemnitz.

Wehner, Bürgermeister.